



ERZBISTUM
HAMBURG

Protokoll zur Sitzung des Diözesanpastoralrats am 15. November 2025

Orte:

St. Ansgar-Haus, Hamburg

Teilnehmendenliste im Anhang

Protokoll: Andreas Herzog

TOP 1:**Geistlicher Einstieg in der St. Ansgar Kapelle**

Der Landesausschuss SH gestaltete den Geistlichen Impuls entlang der Tageslesung aus dem Buch der Weisheit: „Es zeigte sich ihnen ein Weg ohne Hindernisse durch das Rote Meer; und sie lobten dich, Herr, ihren Retter.“

TOP 2:**Begrüßung durch den Erzbischof**

Themen:

In seinem Begrüßungsstatement griff Erzbischof Stefan die ersten Eindrücke vom neuen Papst Leo auf. Seine erste Reise sei bedeutend. Das Dokument über die Armut trage hingegen noch die Handschrift seines Vorgängers. Zu beobachten sei, dass Papst Leo sich noch sehr zurückhalte. Das sei bestimmt ein Charakterzug. Bei der Privataudienz habe der Papst vor allem die Frage nach den Migranten im Erzbistum gestellt.

Die Rom-Wallfahrt mit bis zu 1000 Pilgern aus allen drei Regionen sei ein Erfolg gewesen und habe den Zusammenhalt bei den Besuchen und liturgischen Feiern gestärkt. Erfreulich viele Jugendliche waren in Rom dabei.

Der Rücktritt von Weibischof Eberlein sei zu seinem Geburtstag angenommen worden. Er wurde in einer festlichen Feier gewürdigt. Bis Ostern wird der Weihbischof noch Firmungen spenden. Die Unterlagen für die Ernennung eines neuen Weihbischofs habe Erzbischof Heße ordnungsgemäß bei der Nuntiatur eingereicht. Nun folgten Befragungen des Nuntius bevor in Rom über die Nachfolge von Weihbischof Eberlein entschieden werde. Mit einer Wartezeit sei zu rechnen.

Neu im Gremium begrüßt wurde Jesuitenpater Philipp Götz, aus dem Priesterrat entsandt.

Die Aufgabe als Synodalitätsbeauftragter übernahm in der aktuellen Sitzung Generalvikar Pater Geißler.

TOP 3:**Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache GKAM**

Dr. Michael Becker, Referent Fremdsprachige Seelsorge - Fremdsprachige Missionen und Projekte/Schwerpunktthemen - Weltkirche / Missio

Präsentation von Dr. Michael Becker

Dr. Becker erläuterte eindrucksvoll die Aufgaben und das Engagement in den Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache (GKAM)

Rein statistisch haben sie im Erzbistum einen großen Anteil.

Gemeldet waren 2025: 124.877 (= 36,7 %, bei 340.212 Gesamtkatholikenzahl) → höchster Anteil der deutschen Bistümer, zusammen mit Erzbistum Berlin)

Aus dem Gremium gab es Nachfragen, die sich aus dem praktischen Miteinander in den Pfarreien ergaben. Zudem wurde über Erfahrungen vor Ort berichtet.

Erzbischof Heße wies ausdrücklich darauf hin, dass die GKaM nicht mehr nur als Gäste in den Pfarreien des Erzbistums anzusehen und anzusprechen seien. Vielmehr hätten sie einen großen aktiven Anteil am pfarreilichen Leben. Es müsse sich dieser Perspektivwechsel aber noch stärker realisieren.

MITTAGSPAUSE 12:20 Uhr

TOP 4:

Update aus den Abteilungen – Abteilung Kindertagesstätten

Präsentation durch Abteilungsleiter Thomas Kempa.

Eine kurze Austauschrunde schloss sich dann an.

TOP 5:

Berichte

Vorstand: keine Rückmeldung

SeSam: Erzbischof Heße / Sabine Gautier

Erzbischof Stefan Heße erläuterte dem Gremium die Gründe für die Wahl der fünf Standorte der Basisstationen.

Nun sei man in der Phase, für die ersten beiden Stationen Kiel und Schwerin die jeweilige Leitung auszuschreiben. (www.erzbistum-hamburg.de/sesam) Erzbischof und Generalvikar werden diese Pilotphase an den jeweiligen Standorten persönlich begleiten.

Dann folgen im zweiten Schritt Lübeck und Rostock; zum Abschluss Hamburg, hier würde der Blick intensiv auf die Gemeinden der Katholiken anderer Muttersprache gerichtet.

Aufmerksamkeit für SeSam gebe es auch in anderen Diözesen. So seien Vertreter aus Paderborn, Osnabrück und Fulda, sowie aus Graz bereits in Hamburg zum Informationsbesuch gewesen.

Das Gremium wurde über die nächsten Schritte in der Umsetzungsphase des Prozesses informiert und gehört.

Bericht des Landesausschusses Schleswig-Holstein

Hinsichtlich des Kenntnisstandes über das SeSam-Projekt ergibt sich kein einheitliches Bild. Vorbehalte und Einwände werden durch Frau Gautier und Erzbischof Stefan beantwortet und Zusammenhänge erläutert. Besonders die Entscheidung, Kiel als Basisstation zu behalten, bedurfte der detaillierten Erläuterung.

Dem beobachtbaren Rückgang von Gemeindeleben in Pfarreien steht z.B. ein Wachstum der pastoralen Jugendarbeit in Stella Maris, Flensburg entgegen.

Es wird mangelnde Transparenz bei Informationsweitergabe, z.B. bei Wallfahrten angemahnt.

Religionsunterricht an den Schulen in SH wird reduziert.

Bericht des Landesausschusses Hamburg

Drei Anregungen gibt es aus dem Ausschuss:

Die Entwicklung bei dem SeSam – Projekt soll genau beobachtet werden. Gerne würden die Mitglieder über Jugendseelsorge sprechen und die Tourismusseelsorge solle als Thema aufgegriffen werden.

Mecklenburg: Ohne Bericht

Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Prof. Raasch berichtet über die neue Struktur, die Reduzierung der Fachbereiche und die geänderte Sitzungsfolge. Er kündigte Wahlen zum Präsidium an: Vorsitz und Vizepräsidium.

Innovationsfonds

Die Beauftragung zur Mitgliedschaft wurde bis zur Neuwahl des Gremiums verlängert. Viele Projekte wurden begutachtet und genehmigt. Manche hatten zu große Ähnlichkeit. Nicht alle Gelder wurden ausgelobt. Auf der Homepage sind weiterhin alle Informationen zu finden.
Erzbistum Hamburg - Neues in unserer Kirche ausprobieren - Katholisch im Norden
(www.innovationsfonds-erzbistum-hamburg.de)

Top 6:

Verschiedenes

Der Synodalitätsbeauftragte Generalvikar Pater Geißler bescheinigt der Gremiensitzung einen fairen und guten Verlauf. Es habe ein gutes Miteinander gegeben, thematisch und die Arbeitsweise betreffend sei es gut gelaufen.

Zum Abschluss bedankte sich Erzbischof Heße für die Mitarbeit, das Mitdenken und die intensive Aussprache im Gremium.

Er gab noch einige Veranstaltungstermine bekannt, u.a. den Welttag der Armen am Kl. Michel, das Gesamttreffen der gewählten Schülervertreter-

Und er lud ein, am 7.1. 2026 den Abendgottesdienst zum 31. Geburtstag des Erzbistums mitzufeiern und bei der anschließenden Begegnung rund um den Dom dabei zu sein.

Er schloss die Gremiensitzung um 16:15 Uhr mit dem Wunsch für gesegnete Advents- und Weihnachtsfesttage.

Anlagen siehe Anhang

Für das Protokoll



Erzbischof Dr. Stefan Heße



Protokollant Andreas Herzig

| Anrede | Titel | Name | Vorname | Entsendete Gremium | Weitere Funktion im DPR |
|--------|-------------------|--------------------|------------------------|---|---|
| Herr | | Chouatat Dantse | Rosland | Pfarrei St. Ansgar | |
| Frau | | Costa | Julia | Spanische Katholische Mission | |
| Herr | | Desai | Felix | BDKJ | |
| Herr | | Dupke | Markus | Pfarrei Herz Jesu | |
| Herr | | Emmerich | Bernhard | Pfarrei Stella Maris | Vergabeausschusses des Innovationfonds, WiR |
| Frau | | Flügel | Anette | Pfarrei Seliger Eduard Müller | |
| Frau | Dr. | Gebhardt | Swantje | Pfarrei St. Vicelin | |
| Frau | | Giering | Melanie | Erzbischof frei zu berufende Personen | Ausschuss Synodalität |
| Herr | Pater Dr. | Görtz SJ | Philipp Johannes | Priesterrat | |
| Herr | | Greve | Matthias | Pfarrei St. Maximilian Kolbe | |
| Frau | | Hartmann | Theresa | Pfarrei Heiliger Martin | Vorstand des DPR, Ausschuss Rechtspopulismus |
| Frau | Dr. | Huck-Derwahl | Angelika | Verbände AG | |
| Herr | | Jaklin | Philipp | Pfarrei Heilig Geist | Vorsitzender Landesausschuss HH + Vorstand des DPR |
| Herr | | Jarosch | Daniel | Pfarrei Heilige Elisabeth | |
| Frau | | Justenhoven | Lucia | Pfarrei St. Ansverus | Ausschuss Synodalität |
| Frau | | Kamps-Blass | Ulla | Pfarrei St. Nikolaus | Vorsitzende Landesausschuss SH, Ausschuss Synodalität, ZdK |
| Herr | | Knaak | Torben | Pfarrei Heilige Edith Stein | Ausschuss Rechtspopulismus |
| Frau | | Kromrey | Ingeborg | Verbände AG | |
| Frau | | Kuckhoff | Bernadette | Pastoralreferent_Innen und -assistent_Innen | Ausschuss Rechtspopulismus |
| Frau | | Kuhn | Rotraut | Pfarrei St. Lukas | Ausschuss Rechtspopulismus |
| Frau | | Leenen | Gisela-Maria | Pfarrei Heilige Josefina Bakhita | |
| Frau | | Leinung-Holtfreter | Bianca | Gemeindereferent_Innen und -assistent_Innen | |
| Frau | | Linhardt | Helena | Pfarrei Franz von Assisi | |
| Frau | | Mahr | Gerti | Pfarrei St. Nikolaus | |
| Frau | | Martini | Dorothea | Caritas im Norden | Ausschuss Kirchenentwicklung, Ausschuss Synodalität, Ausschuss Rechtspopulismus, ZdK, WiR |
| Herr | | Neugebauer | Lutz | Diakonenrat | Ausschuss Kirchenentwicklung |
| Herr | Prof. Dr. | Raasch | Walter | Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern | Ausschuss Kirchenentwicklung, Ausschuss Synodalität, ZdK, WiR |
| Herr | Dr. med. Dr. phil | Reger | Karl-Heinz | Pfarrei Sankt Ansgar | |
| Herr | | Reinecke | Holger | Pfarrei St. Katharina von Siena | |
| Frau | | Rex | Ingrid | Pfarrei St. Franziskus | Vergabeausschusses des Innovationfonds |
| Herr | | Ružić | Miljenko | Kroatische Katholische Mission Hamburg | Vorstand des DPR |
| Herr | Dr. | Schareck | Wolfgang Dietrich Karl | Zentralkomitee der deutschen Katholiken | ZdK |
| Herr | Dr. | Vennebusch | Jochen Hermann | Erzbischof frei zu berufende Personen | Ausschuss Kirchenentwicklung |
| Frau | | Weber | Monika | Pfarrei St. Maria | Ausschuss Synodalität |
| Herr | | Zielinski | Zenon | Polnische Mission Hamburg | |

 nicht dabei
 zum Teil

| Anrede | Titel | Name | Vorname | Entsendete Gremium | Entsendung nach Gesetz | Bistumsregion | Weitere Funktion im DPR |
|--------|-----------------|-------------|-------------------|--|------------------------|---------------|------------------------------|
| Herr | Erzbischof | Heße | Stefan | | § 2 Abs. 2 Ziffer 1 | Hamburg | |
| Herr | Generalvikar P. | Geißler SAC | Sascha-Philipp | | § 2 Abs. 2 Ziffer 3b | Hamburg | Ausschuss Kirchenentwicklung |
| Herr | | Herzig | Andreas | Gast Abteilung Medien | § 2 Abs. 2 Ziffer 4 | Hamburg | |
| | | | | Ordensrat | § 2 Abs. 3 | Hamburg | |
| Herr | Dr. | Haep | Christopher | Gast Abteilung Abteilung Schule und Hochschule | | Hamburg | |
| Herr | | Kempa | Thomas | Gast Abteilung Kindertagesstätten | | Hamburg | |
| Frau | | Engelmann | Barbara-Christine | Gast Abteilung Pfarreien | | Hamburg | |
| | | | | | | | |
| Frau | | Gautier | Sabine | Geschäftsführerin des DPR | | Hamburg | Ausschuss Rechtspopulismus |

 nicht dabei
 zum Teil

Die Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache (GKaM) im Erzbistum Hamburg

Sitzung des DPR, 15. November 2025



***In illo uno unum –
"In dem Einen sind wir eins,"***



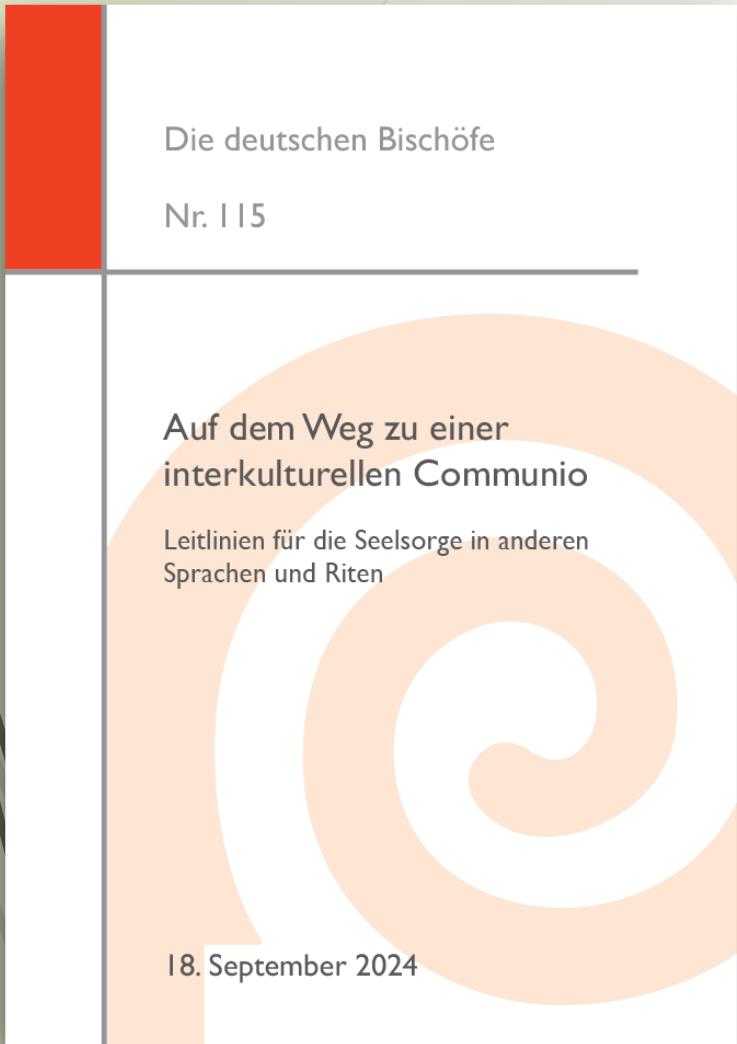
Ablauf

- 1. Einführende Erläuterungen**
- 2. Zahlen – Daten – Fakten - Besonderheiten**
- 3. Zueinander GKam – Deutschsprachige Gemeinden**
- 4. Überblick über besondere Aktivitäten der GKam**

Zum Sprachgebrauch

- ▶ „Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache“ = GKaM
 - ▶ = Offizieller Titel: für Dokumente etc.
- ▶ „muttersprachliche Gemeinden“:
 - ▶ = Eine inoffizielle Version davon
- ▶ „Missionen“:
 - ▶ Interner Titel
- ▶ „Gemeinden anderer Sprachen und Riten“
 - ▶ Sprachgebrauch der DBK:
- ▶ „Fremdsprachige Missionen“:
 - ▶ Veraltete, nicht mehr gebrauchte Bezeichnung:

Grundlegende Dokumente



KIRCHLICHES
AMTSBLATT

ERZBISTUM
HAMBURG

29. JAHRGANG HAMBURG, 30. SEPTEMBER 2023 Nr. 8

Art.: 84 Grundlagen und Ordnung für die Gemeinden
von Katholiken anderer Muttersprache (GKaM)
im Erzbistum Hamburg 119



Definition „GKaM“:

1. = „pastorale Einheit in einem räumlich umschriebenen Gebiet, in der die muttersprachliche Seelsorge in der Regel durch einen vom Erzbischof hierzu beauftragten Priester wahrgenommen wird.“
2. Regelmäßige Eucharistiefeier (z.B. 1x im Monat)
3. Keine Mindestzahl an Mitgliedern

Es gibt bei den GKaM zwei Arten von Status:



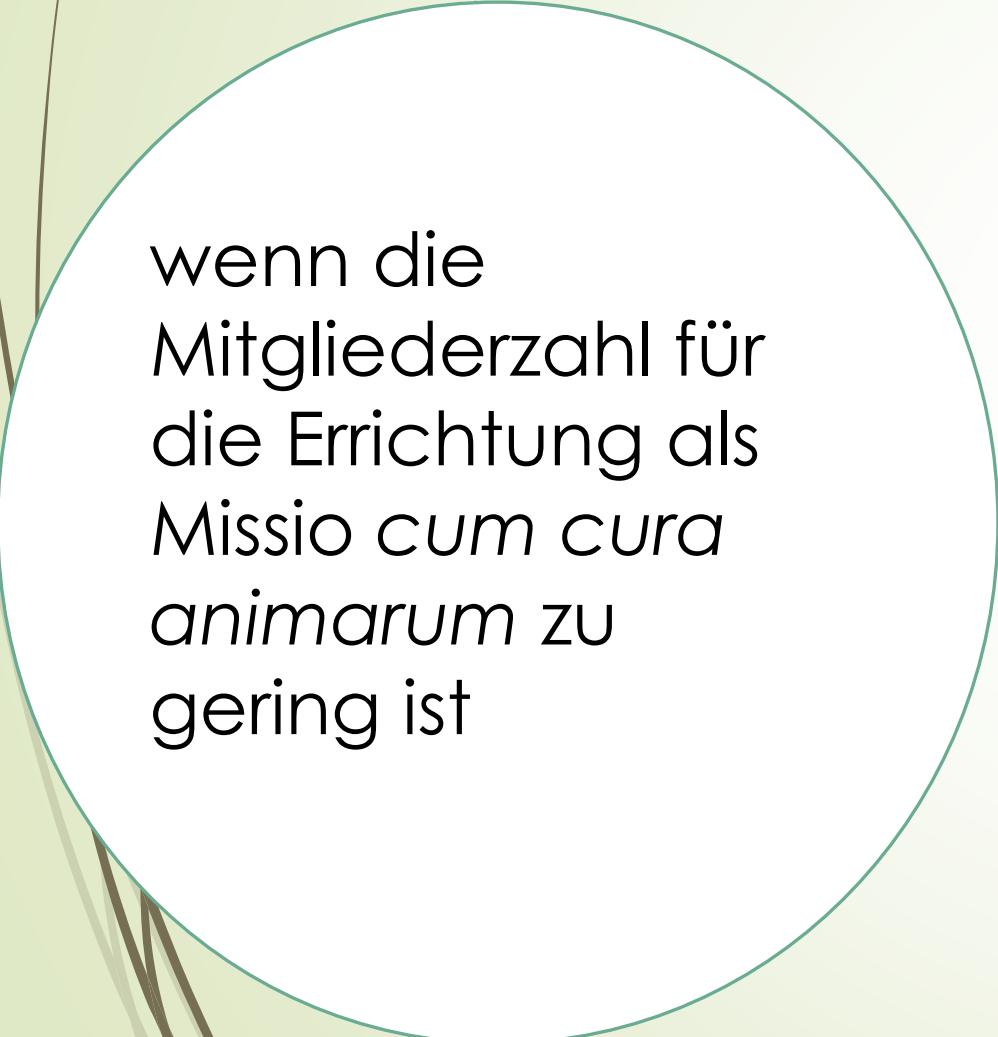
1. „Cum cura animarum“ - Voraussetzungen:

Mindestens 6.500
gemeldete
Mitglieder der
Sprachgruppe

UND

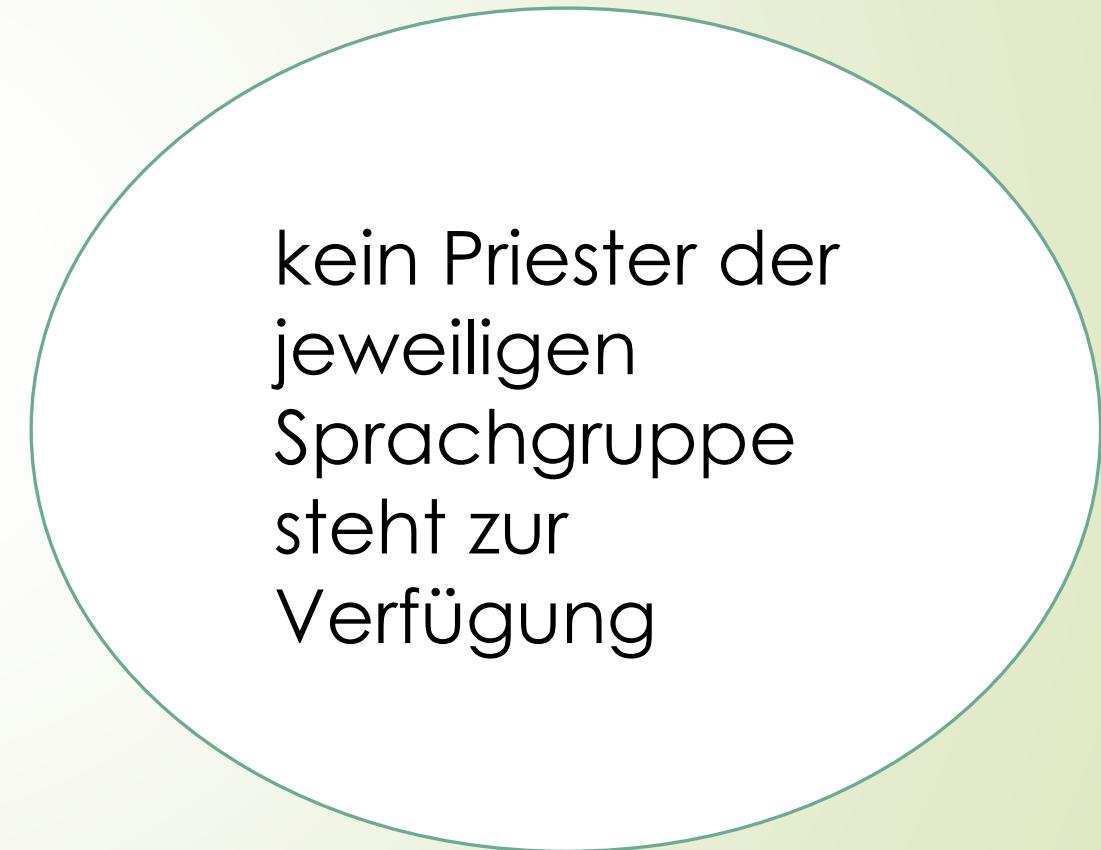
Priester, der im
Erzbistum wohnt

2.: GKAM mit dem Status „Seelsorgeeinheit“



wenn die
Mitgliederzahl für
die Errichtung als
Missio cum cura
animatorum zu
gering ist

**und/
oder**



kein Priester der
jeweiligen
Sprachgruppe
steht zur
Verfügung

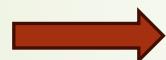
Erläuterung zum Begriff „Sprachgruppe“:

- = Muttersprachler, die aus unterschiedlichen Staaten stammen:
 - „Spanischsprachige Mission“: Spanien, Kolumbien, Venezuela, Kuba, Paraguay, Argentinien etc.
 - „Portugiesischsprachige Mission“: Portugal, Brasilien, Kap Verde, Angola, Mozambique;

Wer gehört zu einer GKaM?

Katholiken anderer Muttersprache gehören ihrer Sprachgruppe entsprechend zu der GKaM, auf deren Territorium sie ihren Wohnsitz haben.

Die gleichzeitige Zugehörigkeit zu ihrer (deutschsprachigen) Wohnsitzpfarrei bleibt davon unberührt.



Drei Kriterien:

- Katholisch sein.
- Einer Sprachgruppe angehören (1. od. 2. Staatsangehörigkeit)
- Gemeldet sein.

Aufgaben der GKAM

Grunddienste Liturgie, Verkündigung und Diakonie

Für neue und junge Mitmenschen mit Migrationshintergrund tragen die GKAM besondere Sorge und Verantwortung, sind für sie **Anlaufstellen und Brückenbauende** in Kirche und Gesellschaft.

GKAM haben Aufgabe und das Recht, **Gottesdienste, Sakramentenkatechese und kulturtypische Veranstaltungen** in ihrer Sprache durchzuführen.



Zahlen – Daten – Fakten der GKaM im Erzbistum Hamburg



Anzahl der (gemeldeten) Katholiken anderer Muttersprache (1. oder 2. Staatsangehörigkeit) im Erzbistum Hamburg, zum 30. Juni:

- ▶ 2015: 135.625
- ▶ 2020: 139.288
- ▶ **2025: 124.877 (= 36,7 %, bei 340.212 Gesamtkatholikenzahl)** → höchster Anteil der deutschen Bistümer, zusammen mit Erzbistum Berlin)

Die 5 größten und die 5 kleinsten Sprachgruppen

Polen: ???

Portugiesischsprechende
(+Brasilien, Angola,
KapVerde...): ???

Italiener: ???

Kroaten
(+Bosnier): ???

Eritreer: ???

Indonesier: ???

Slowenien: ???

Tamilen (Sri Lanka):
???

Libanon (Maroniten):
???

Spanischsprechende (+Lateinamerika):
???

Die 5 größten und die 5 kleinsten Sprachgruppen

Polen: ???

Portugiesen (+Brasilien,
Angola, KapVerde...): 7.921

Italiener: 7.760

Kroaten
(+Bosnier):
7.570

Spanisch
(+Lateinamerika):
7.527

Eritreer: 202

Indonesier: 180

Slowenien: 122

Tamilen (Sri Lanka): 95

Libanon (Maroniten): 49

Die 5 größten und die 5 kleinsten Sprachgruppen

Polen: 62.974

**Portugiesen (+Brasilien,
Angola, KapVerde...): 7.921**

Italiener: 7.760

**Kroaten
(+Bosnier):
7.570**

**Spanisch
(+Lateinamerika):
7.527**

Eritreer: 202

Indonesier: 180

Slowenien: 122

Tamilen (Sri Lanka): 95

Libanon (Maroniten): 49

GKaM mit den meisten Gottesdienstorten: Polnische Missionen

Polnische Mission Hamburg:

- St. Joseph/Altona
- Herz Jesu/Hamm
- Mariä Himmelfahrt/Rahlstedt
- Hl. Familie/Langenhorn
- Edith Stein/Allermöhe
- St. Stephanus/Mümmelmannsberg
- Franz Joseph/Harburg
- Hl. Kreus/Neugraben

Polnische Mission Neumünster-Itzehoe:

- St. Maria/Bordesholm
- St. Maria-St. Vicelin, Neumünster
- Mariae Himmelfahrt/Elmshorn
- St. Josef/Heide
- St. Ansgar/Itzehoe
- St. Michael/Pinneberg
- St. Martin/Rendsburg

GKaM mit den meisten Gottesdienstorten: Polnische Missionen

Polnische Mission Kiel:

- St. Heinrich/Kiel
- St. Marien-Schmerzhafte Mutter/Flensburg
- St. Ansgar/Schleswig
- St. Knud/Husum

Polnische Mission Lübeck:

- Hl. Geist/Lübeck
- St. Johannes/Neustadt
- Christus König/Wittenburg
- St. Michael/Schwarzenbek

GKaM mit den meisten Gottesdienstorten: Kroatische GKaM

Kroat. GKaM Hamburg:

- Kapelle der Kroat. Mission
- Dom St. Marien
- St. Bonifatius, HH-Wilhelmsburg
- St. Olaf, HH-Horn;

St.
Ansgar/Schnev
erdingen
(Bistum
Hildesheim)

St.
Stephanus/LÜ
neburg

Kroat. GKaM Neumünster

- St. Maria-St. Vicelin, Neumünster
- St. Nikolaus, Kiel
- Herz-Jesu, Lübeck
- Maria, Hilfe der Christen/Elmshorn
- St. Martin, Rendsburg
- St. Marien-Schmerzh. Mutter, Flensburg

St. Michael,
Kolding/Dä
nemark

GKaM mit den meisten Gottesdienstorten

Koreanische GKaM

Herz
Jesu/Hamm

Oslo/St. Olaf

Kapelle der
Koreanischen
GKaM, Dompfarrei

Hannover/St.
Antonius

Bremen/St.
Hedwig

Osnabrück
/Domgem
eindehaus

Pfarreien mit den meisten GKaM

Dom Pfarrei St. Ansgar

Portugiesen:
Mariendom

Koreaner:
Kapelle der
Mission

Franzosen:
Kleiner Michel

Polen: St.
Joseph/Alto
na

Spanier:
Kapelle
der
Mission

Litauer: Kapelle
Ansgarschule

Kroaten:
Mariendom;
Kapelle der
Mission

Italiener: Kapelle
Ansgarschule

Philippinische
GKaM: Kleiner
Michel

Ghanaer: St.
Sophien



Pfarreien mit den meisten GKAM

St. Franziskus/Barmbek

Syrisch-Katholische
GKaM: St. Franziskus

Polen: Herz Jesu/Hamm

Koreaner:
Herz Jesu/Hamm

Maroniten: St.
Johannis/Steilshoop

Nigerianische
GKaM: St. Franziskus

Kroaten:
St. Olaf/Horn



Pfarreien mit den meisten GKaM

Lübecker Märtyrer/Lübeck

Philippinische GKaM:
St. Birgitta

Italiener: Herz
Jesu

Kroaten: St. Herz
Jesu

Polen: Hl. Geist

Spanischsprechende
GKaM: Herz Jesu



Pfarreien mit den meisten GKaM

Sel. Joh. Prassek/Farmsen

Polen: Mariä
Himmelfahrt/Rahlstedt

Syromalabarische
GKaM:
Hl. Geist/Farmsen

Albaner: Hl. Geist/Farmsen

Ungarn: St.
Benhard/Poppenb
üttel



GKaM mit einem Priester, der in einem anderen Bistum wohnt

- ▶ Albanische GKaM (Pfr. Dodes, Düsseldorf(EB Köln))
- ▶ Maronitische GKaM (P. Gagea; Frankfurt/B Limburg)
- ▶ Rumänische Griechisch-Katholische Gemeinde (Pfr. Dragos, B Münster)
- ▶ Slowenische GKaM (Pfr. Izidor Pecovnik, EB München)
- ▶ Syrisch-Katholische GKaM (Maroun Sadei Toma, EB Berlin)
- ▶ Tamilische GKaM (Pfr. Niruban Tarsicius/ B Essen)
- ▶ Vietnamesische GKaM (Pastor Pam Pham Tuan, Borsum/B Hildesheim);



GKaM mit einem Priester, der in einem anderen Land wohnt

- ▶ Eritreische GKaM (P. Siyum Zeragiorgis, Rom/Italien)
- ▶ Litauische GKaM (P. Žukauskas OFM, Kaunas/Litauen)
- ▶ Ungarische GKaM (wechselnde Priester aus Ungarn)

GKaM/Sprachgruppen mit mehreren Priestern

Polen

1. Pfarrer Dr. Jacek Bystron
2. Kaplan Wesierski
3. Kaplan Chabior
4. Kaplan Zabrocki
5. Pastor Stys
6. Pfarrer Olejnik
7. Pfarrer Drwal
8. Pfarrer Sekala

Kroaten

1. Pater Lešić
OP
2. Pater
Gavranović
OP
3. Pater Sestak
OFM Conv

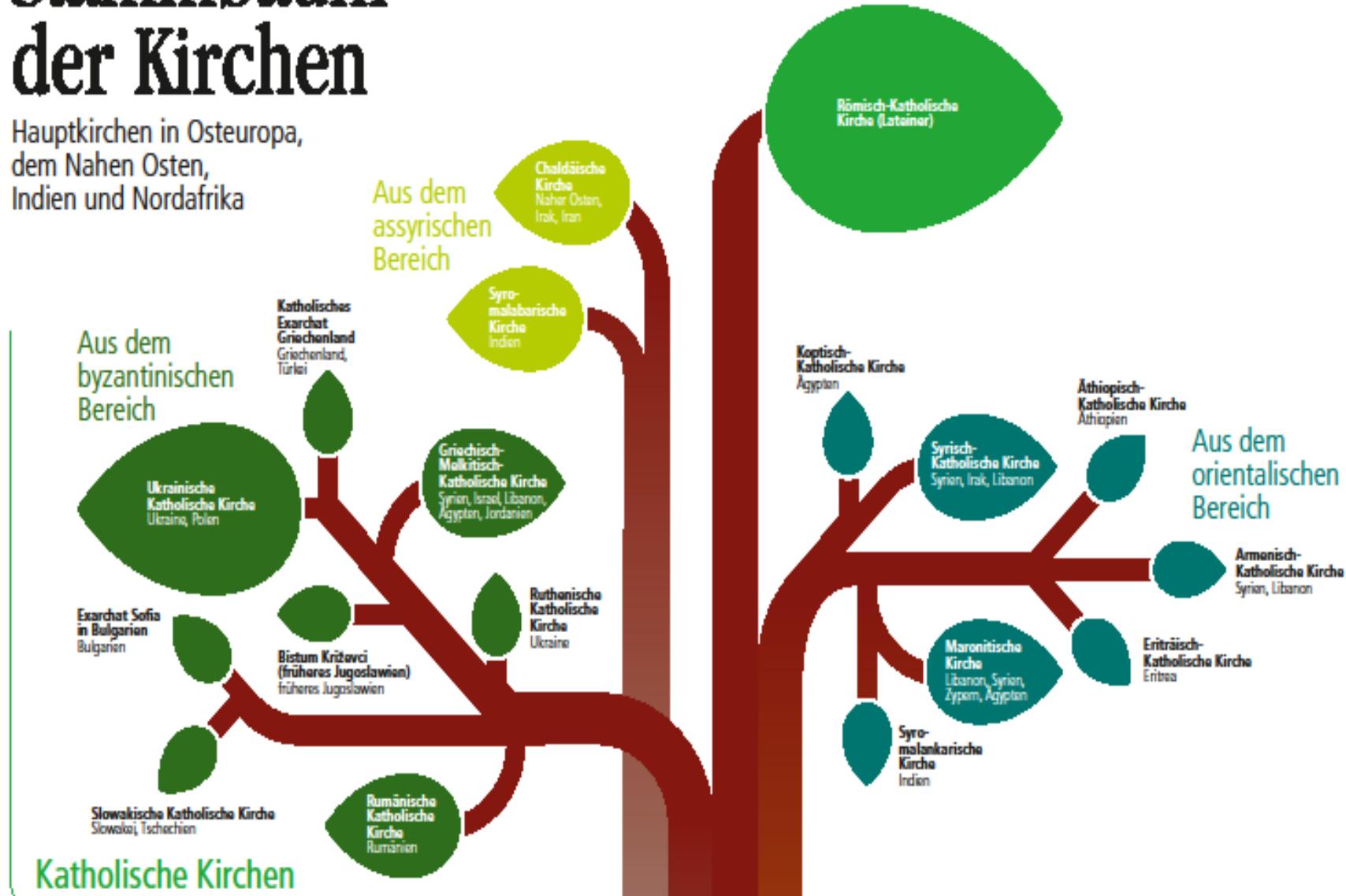
Ukrainer

1. Pfr. Tsvok
2. Kaplan Chornii

Besonderheiten:
Gemeinden
der mit Rom
unierten
katholischen
Ostkirchen

Stammbaum der Kirchen

Hauptkirchen in Osteuropa,
dem Nahen Osten,
Indien und Nordafrika



Gemeinden der mit Rom unierten katholischen Ostkirchen: Alexandrinischer Ritus

► **Eritreische
Katholische Gemeinde
(Sprache: Geéz,
Tigrinya)**



**Erzeparch Menghisteab
Tesfamariam**

Gemeinden der mit Rom unierten katholischen Ostkirchen: Chaldäischer/ Ostsyrischer Ritus

- ▶ Syro-malabarische Kath. Gemeinde (= Indische Gemeinde; Sprache: Malayam)
- ▶ Gehen auf eine der ältesten christlichen Traditionen zurück: Thomaschristen



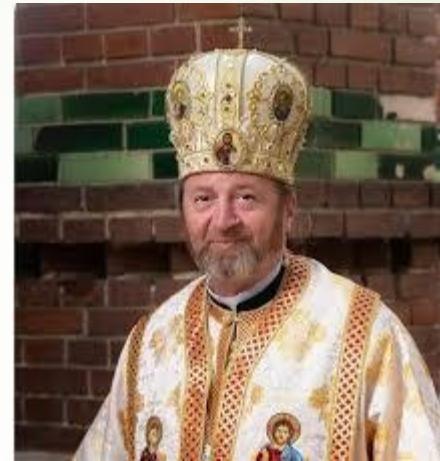
Großerzbischof Raphael Thattil

Gemeinden der mit Rom unierten katholischen Ostkirchen: Byzantinischer Ritus

► **Ukrainische
Griechisch-
Katholische
Gemeinde**



Großerzbischof Swjatoslaw Schewtschuk



**Großerzbischof
Claudiu-Lucian Pop**

**Rumänische
Griechisch-
Katholische
Gemeinde**

Gemeinden der mit Rom unierten katholischen Ostkirchen: Antiochenischer/Westsyrischer Ritus;

- ▶ Maronitische Katholische Gemeinde (=libanesische Gemeinde; Sprache: Aramäisch; Arabisch)



Patriarch Béchara Pierre Kardinal Raï



Syrisch-Katholische Gemeinde (Irak, Syrien; Antiochenischer Ritus; Sprache: Aramäisch; Arabisch)

Patriarch Mar Ignatius Joseph III. Younan

Besonderheiten der GKaM

- Nahezu alle GKaM befinden sich in städtischen Gebieten in Hamburg und SH.
 - Die einzigen GKaM in Mecklenburg sind eine ukrainische Gottesdienstgemeinde in Herz Jesu/Rostock und eine polnische Gottesdienstgemeinde in Christus König/Wittenburg.
- Seefahrerpastor P. Salinas ist gleichzeitig Seelsorger der Englischsprachigen und der Philippinischen GKaM

Besonderheiten der GKaM

- Der Priester der Spanischsprechenden Gemeinde, Pfr. Lopez, kommt aus unserem Partnerbistum Puerto Iguazú.
- Pfr. Lima von der Port. GKaM ist zusätzlich der Delegat für die Seelsorge in portugiesischer Sprache in Deutschland.
- Der Priester der Syrisch-Katholischen Gemeinde, Maroun Sadei Toma, trägt den Ehrentitel „Chorbischof“ (aber ohne Bischofsweihe).

Besonderheiten der GKaM

- Die Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche in Deutschland besitzt seit 1959 eine eigene Jurisdiktion unter der Leitung des „Apostolischen Exarchen für katholische Ukrainer des byzantinischen Ritus in Deutschland und Skandinavien“, mit Sitz in München, Bischof Bohdan Dzyurakh CSsR.



Besonderheiten der GKaM

- Pfr. Lee von der Koreanischen Gemeinde ist für alle katholischen Koreaner in ganz Nordeuropa zuständig = regelmäßiger Gottesdienst in Oslo/Norwegen.
- P. Sestak von der Kroatischen GKaM Neumünster hat 5x im Jahr Gottesdienste in St. Michael/Kolding-Dänemark

Besonderheiten der GKaM

- Keine GKaM hat den Status einer KdöR:
 - Die GKaM kann nicht eigenständig Vertragspartner sein; Verträge werden durch das Erzbistum geschlossen;
 - Der Priester der GKaM ist nie Hausherr der Kirche, in der die Gemeinde Gottesdienst feiert;
 - Die GKaM sind immer auf Vereinbarungen mit der Territorialpfarrei angewiesen und befindet sich dabei strukturell nicht „auf Augenhöhe“;

Zueinander GKAM ↔ deutschsprachige Gemeinde

- Viele GKAM haben sich über die Jahre und Jahrzehnte etabliert, neue kommen hinzu: z.B. die Indonesische Gemeinde und die Syro-malabarische Gemeinde (beide 2023); Rumänische Griechisch-Katholische Gemeinde (2024).
- Fluktuation und neue Zuwanderungsbewegungen machen deutlich, dass Migration unterschiedlichste Gründe hat und kein Übergangs-, sondern ein Dauerphänomen ist.
- **Es entsteht immer wieder eine neue erste Generation von Migranten.**

Zusammenarbeit der GKAM und der deutschsprachigen Gemeinden

► Pastorale Kooperation mit den Pfarreien.

„Die GKAM und die Pfarreien, auf deren Territorium sie aktiv sind, tragen **gemeinsam Verantwortung** für die Einheit in Vielfalt und sollen in wichtigen pastoralen Bereichen zusammenarbeiten“.

► Die in den GKAM eingesetzten Priester erhalten in der Regel einen **pastoralen Zusatzauftrag** (z.B. 10%) in wenigstens einer Pfarrei ihres Zuständigkeitsgebiets.

Gremien: Gemeindeteam; Missionspastoralrat; Pfarrei

Alle GKaM sind zugleich Gemeinden in der jeweiligen Pfarrei und dazu verpflichtet, ein Gemeindeteam zu bilden und in der Pfarrei Verantwortung im Rahmen des Pastoralkonzepts zu übernehmen.

Unter Angabe von Gründen kann der Generalvikar von der Pflicht zur Gründung eines Gemeindeteams dispensieren.

Gemeindekonferenz

- Unbeschadet ihres Rechts sind die GKAM von der Pflicht zur Bildung einer Gemeindekonferenz befreit.
- Wird eine Gemeindekonferenz nicht gebildet, übernimmt das Gemeindeteam die Aufgaben der Gemeindekonferenz.



Missionspastoralrat



► In jeder Missio **cum cura animarum** wird analog zum Pfarrpastoralrat ein Missionspastoralrat gebildet, der zusammen mit dem Leiter der Gemeinde Verantwortung für das Gemeindeleben trägt.

Beteiligung in weiteren Gremien

- Zahlreiche Mitglieder der GKAM sind gleichzeitig aktiv in den Gremien der Wohn-Pfarrei
- 3 Plätze im Diözesanpastoralrat, davon einen im DPR-Vorstand: Herr Ruzic; Herr Zielinski, Frau Costa
- 2 Plätze im Priesterrat: Pfr. Bystron, P. Lesic;
- 1 Platz im „Bundespastoralrat der katholischen Gläubigen anderer Muttersprachen und Riten“ (> entsendet Vertreter in das ZdK): Frau Banissan (Togolesische GKAM)

Besondere Aktivitäten der/mit den GKaM (Auswahl)



"Ausländerfest" der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien, Quickborn, seit 1983



Ansgarwoche: Messe und Fest der Völker und Kulturen, Mariendom



Fronleichnamsprozession, Hamburg/St. Georg

Besondere Aktivitäten der GKaM

50jähriges Jubiläum der Kroatischen Mission Hamburg, 2019



50jähriges Jubiläum der Kroatischen Mission Schleswig-H., 2023



Besondere Aktivitäten der GKAM Polnische Katholische Gemeinde



Fahrradpilgern auf den
Spuren der Lübecker
Märtyrer



Neues Schuljahr in
der Samstagsschule



Erstkommunion

Besondere Aktivitäten der GKAM



Katholische Gemeinde der Spanischsprechenden „Bruderschaft des Herrn der Wunder“ (Señor de los Milagros, 18. Okt., Lima)



Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche Nikolausfest



Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche: 45jähriges Jubiläum der Allerheiligenkirche/Hamburg



Italienische Gemeinde



**Jährliches Gedenken
der gefallenen
italienischen Soldaten
des II. Weltkriegs,
Friedhof Öjendorf,
Hamburg.**

Jugendtreff der Maroniten in Hamburg im Juni 2025



Philippinische Kath. Gemeinde



Parade of Saints

Bei dieser Feier am Allerheiligenstag verkleiden sich die Kinder als Heilige und biblische Gestalten und stellen deren Leben und Tugenden vor.



Das **Sinulog-Fest** ist eines der bedeutendsten religiösen und kulturellen Ereignisse der Philippinischen Katholischen Mission. Es wird jedes Jahr im Januar gefeiert, zu Ehren des Santo Niño (Heiliges Kind von Cebu), dem Patron der Philippinen und der Mission.

Haben Sie
noch Fragen?

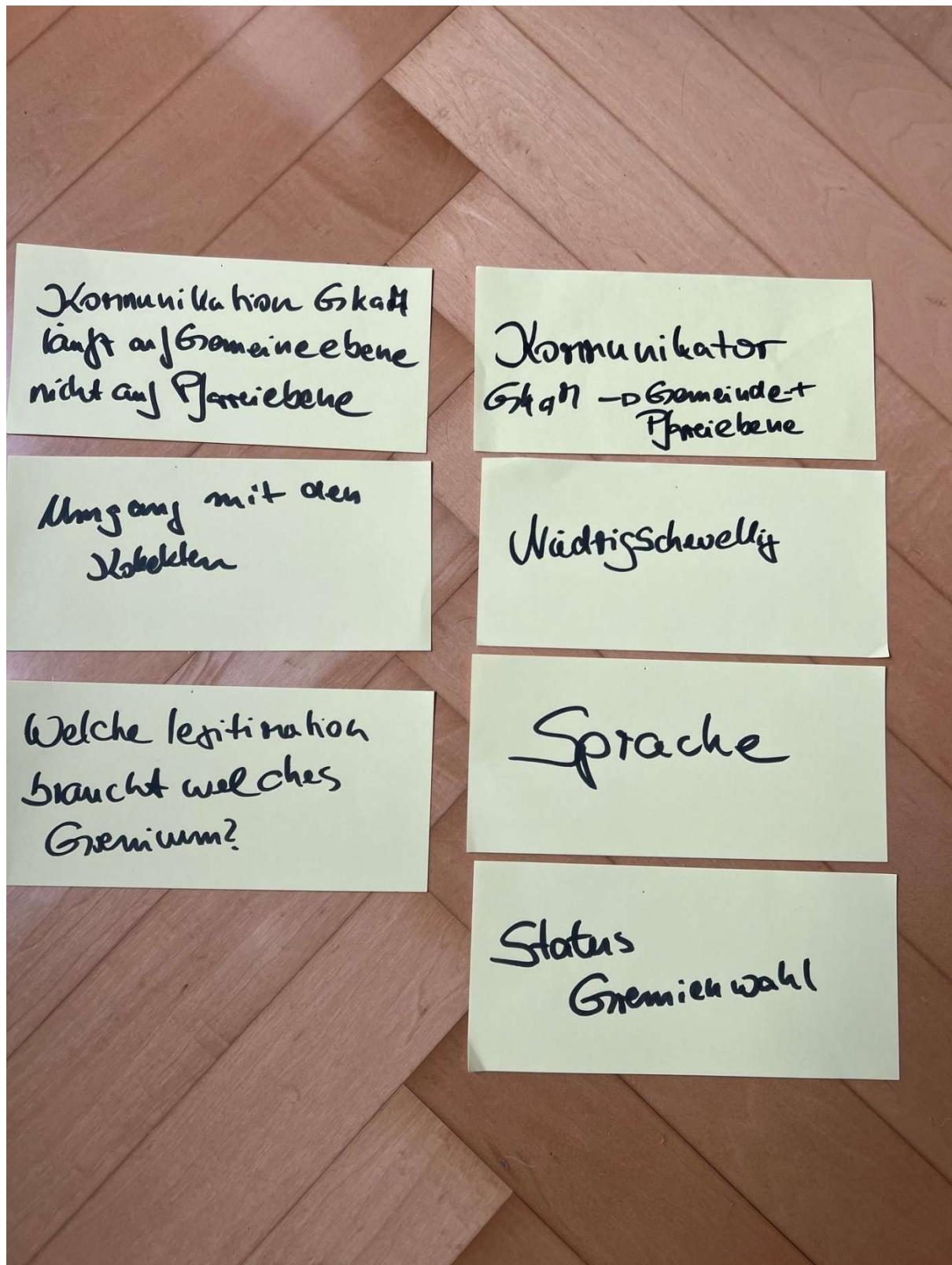


Adobe Stock | #67457975



Ideen, Erfahrungen, Planungen, Projekte

Fotoprotokoll der Ergebnisse der Thementische:



WAS IST DAS
ZIEL?

VIELFÄLT ZEIGEN
ODER
GEMEINSAMKEIT
HERSTELLEN

PROJEKT "OFFENE
KIRCHE": "KATHOLISCH"
SEIN FEIERN
→ KLEINER KATHOLIKENTAG

"BISTUMSFEST"
PFINGSTEN 2.
→ URLAUB
- DREIFALTIGKEIT
31.5.



Ausländerfest

Quelle: Bern

Internationales

Kinder

Rhythmus

gemeinsame EKO -
Küche oder
(mit Küchenchef oder Eltern)
u. Kinder

Feste
→ Kontakt, Respekt, Begegnung
→ kulturellen Austausch
→ kulturellen Austausch
→ gemeinsame Feiern

mehrsprachige
Gottesdienste
(Liebe, Freude, Frieden,...)

Fronleichnams- Prozession (F-Fest)

u.a. Maximilian Kuhn

Jüngere Generation:

"deutsche" Großeltern
besuchen
(wenn Besuchspflicht nicht mehr)

Sommerfest

(mit allen zusammen)
Kl. Kinder

Gitarrenarbeit X

vs
praktisches Engagement ✓
(Frage der Motivation?)

Kontakt auf

Gemeindeebene
→ erklärbarer
→ dort deutlich besser
(genaueres / eigene Themen)

Texte übersetzen
+ Lesungsstelle
(z.T. diverse Sprachen)

Nutzung d. bestehende
Angebote & Anlaufpunkte
z.B. Migrationsberatung

Zentrale Bereiche
von GKaM
→ organisatorisch

Zusammenarbeit
fördern
↳ (Dekonse etc.)

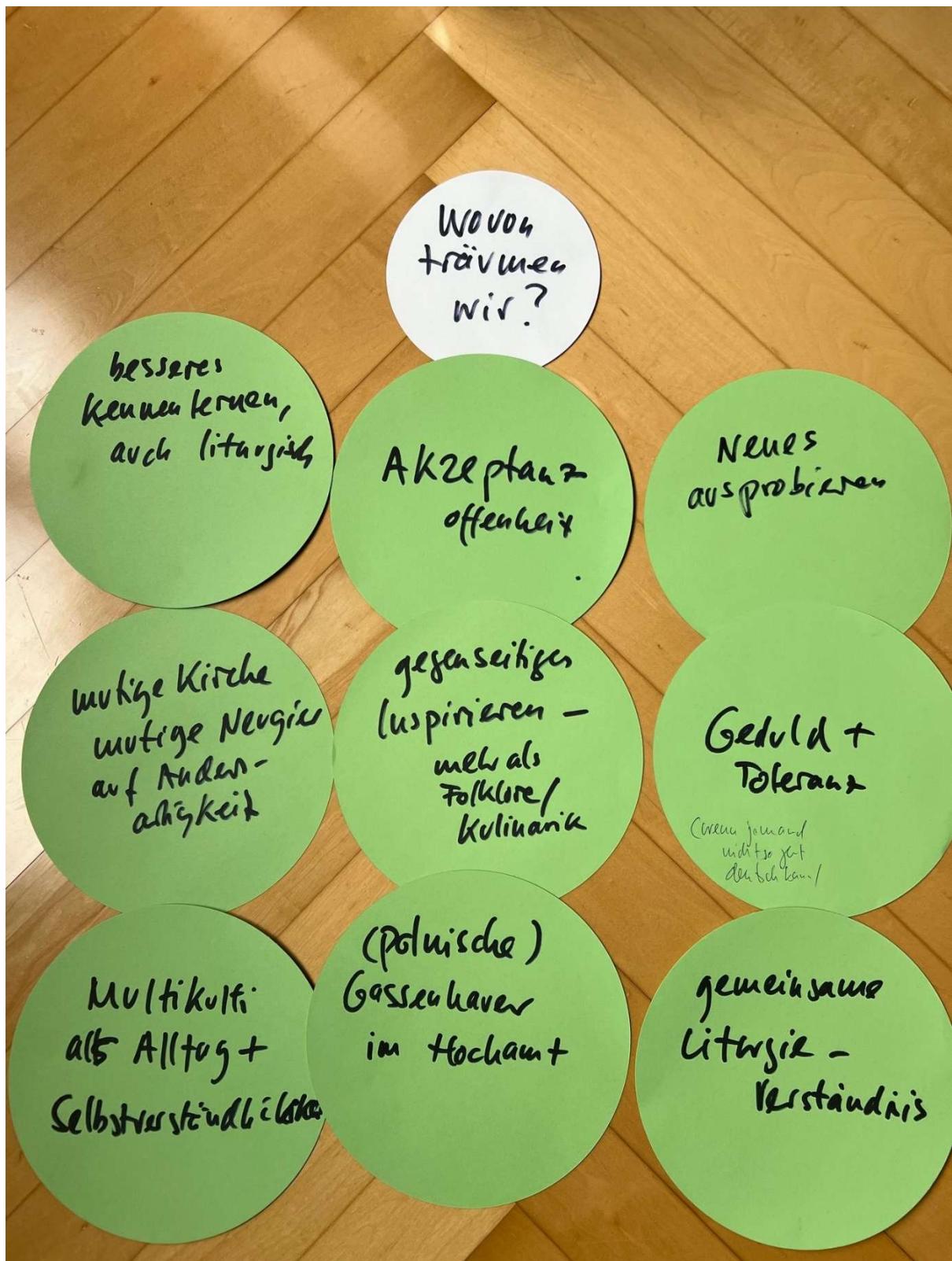
Bedarfe ermitteln
- regional unterschiedlich

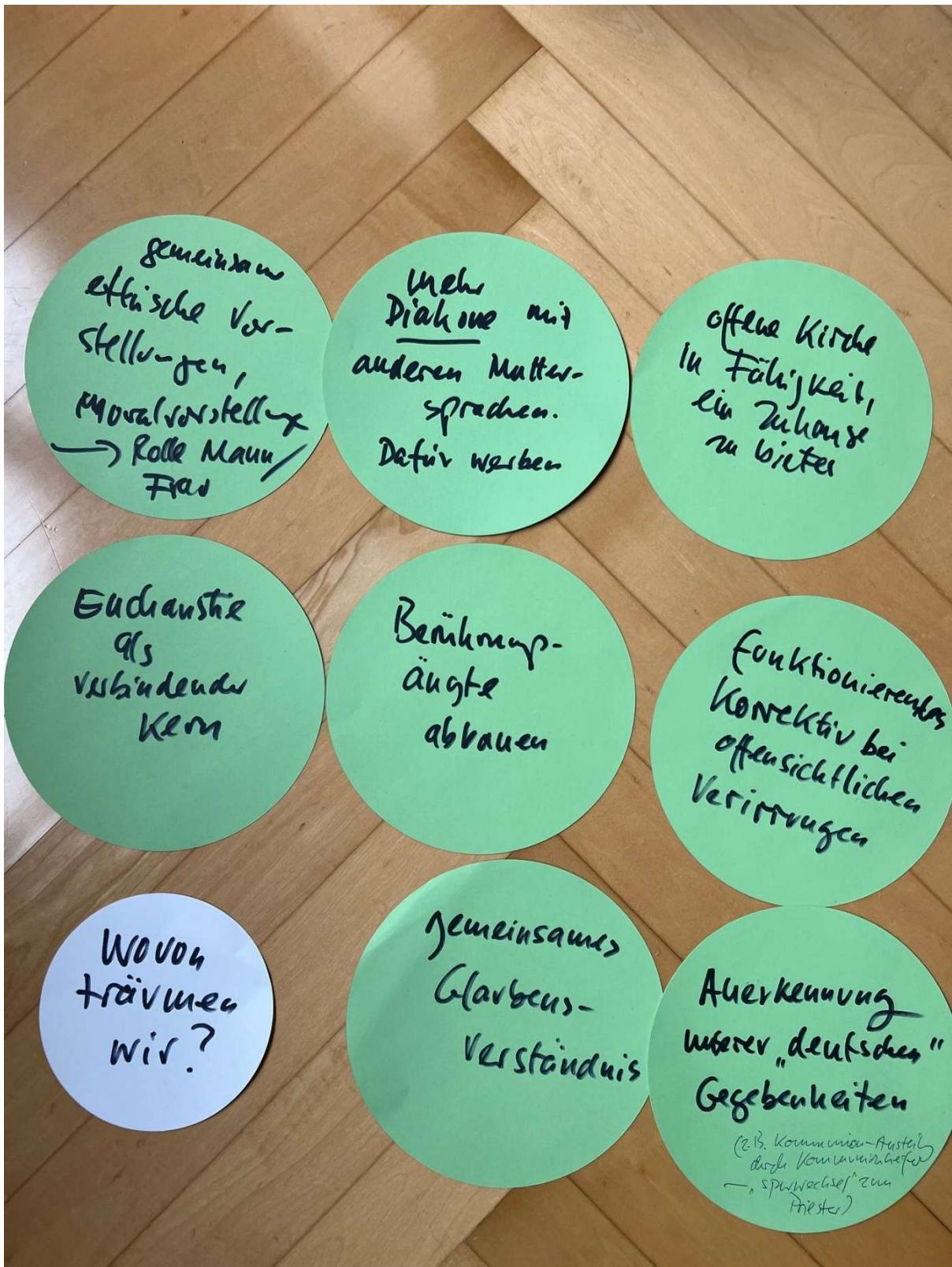
"Pat" des GKaM?

Vielsprachigkeit
(Veröffentlichungen, Briefe etc.)

Wie werden GKaM im
Team für die Region
eingebunden?

Raumbedarfe
zw. Platzangebot und
Finanzierungsfähigkeit





Bericht der Abteilung Kita

Diözesanpastoralrat am 15.11.2025

Zahlen und Daten

Abteilung
Kita



ERZBISTUM
HAMBURG

5.450 Kinder *

2.120 in Hamburg

950 in der GBS

1.560 in Schleswig-Holstein

820 in Mecklenburg



64 Kitas

28 in Hamburg

24 in Schleswig-Holstein

12 in Mecklenburg



1.400 Mitarbeitende*

1.100 päd. Fachkräfte

300 nicht päd. Mitarbeitende



26 Kitaträger

23 Pfarreien

- Erzbistum Hamburg

- Caritasverband e.V.

- SKF e.V.

*in Trägerschaft von Pfarrei oder Erzbistum

Kitalandschaft

Abteilung
Kita



ERZBISTUM
HAMBURG

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Fle
Flensburg
Malteser Kindergarten

FLENSBURG-KAPPELN

ECKERNFÖRDE-
RENSBURG-
SCHLESWIG

FRANZ
VON ASSISI

Kiel
Janusz-Korczak-Haus
Kita St. Heinrich
Kita St. Nikolaus
Kita St. Antoniushaus
Kita Answerushaus

HEIDE-
ITZEHOE

Itzehoe
Kita St. Ansgar

SÜDHOLSTEIN

Elmshorn
Kita St. Marien
Uetersen
Kita St. Ludgerus
Pinneberg
Kita St. Michael
Ahrensburg
Kita St. Marien
Wedel
Kita St. Marien

AHRENSBURG-
BAD OLDESLOE-
RATZEBURG-TRITTAKU

HAMBURG

BAD BRAMSTEDT-
BAD SEGEBERG-
NEUMÜNSTER

Quickborn
Kita St. Marien
Bad Oldesloe
Kita St. Vicelin

Neumünster
Kita St. Elisabeth-Haus
Kita St. Bartholomäus
Lübeck
Kita Herz Jesu
Kita St. Franziskus
Kita St. Bonifatius
Kita St. Konrad

Mölln
Kita Wunderland
Dreilützow
Kita St. Franziskus
Hagenow
Kita St. Elisabeth

Boizenburg
Kita Heilig Kreuz
HAGENOW-
LUDWIGSLUST-
WITTENBURG

Ludwigslust
Kita St. Helena

NORDWEST-
MECKLENBURG

SCHWERIN-
REHNA

Parchim
Kita St. Josef
Neustadt-Glewe
Kita St. Julie-Biliart

MECKLENBURG

BÜTZOW-
GÜSTROW-
MATGENDORF-
TETEROW

Schwerin
Kita St. Anna
Schwaan
Kita St. Josef

LÜBZ-PARCHIM

Neustrelitz-
WAREN

Neustrelitz
Kita St. Elisabeth

ROSTOCK

Rostock
Kita St. Martin
Kita St. Thomas Morus

FRIEDLAND-
NEUBRANDENBURG-
STAVENHAGEN

Neubrandenburg
Kita St. Nikolaus

65 Katholische Kindertageseinrichtungen
im Erzbistum Hamburg

58 Katholische Kitas in Trägerschaft
von Kirchengemeinden

7 Kitas in anderer katholischer
Trägerschaft

26 + 2 Hamburg
21 + 3 Schleswig-Holstein
10 + 2 Mecklenburg

Kitalandschaft

Abteilung
Kita



ERZBISTUM
HAMBURG



Träger-/ Betreiberstruktur

Abteilung
Kita



ERZBISTUM
HAMBURG

Hamburg

25 Kitas

Träger Pfarreien
Betreiber EGV

1 Kita

Träger Pfarreien
Betreiber Pfarreien

1 Kita

Träger EGV
Betreiber EGV

1 Kita

Träger Caritasverband
Betreiber Caritasverband

Schleswig- Holstein

18 Kitas

Träger Pfarreien
Betreiber EGV

3 Kitas

Träger Pfarrei
Betreiber Pfarreien

2 Kitas

Träger SKF
Betreiber SKF

1 Kita

Träger Malteser
Betreiber Malteser

Mecklenburg

5 Kitas

Träger Pfarreien
Betreiber EGV

5 Kitas

Träger Pfarreien
Betreiber Pfarreien

2 Kitas

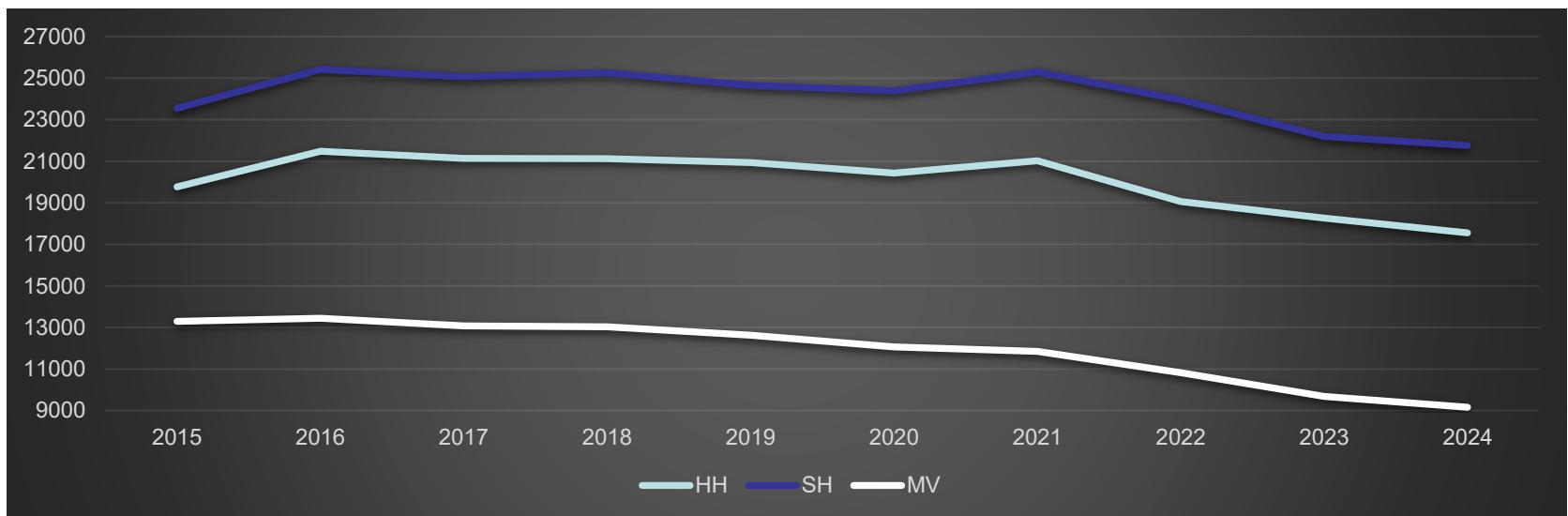
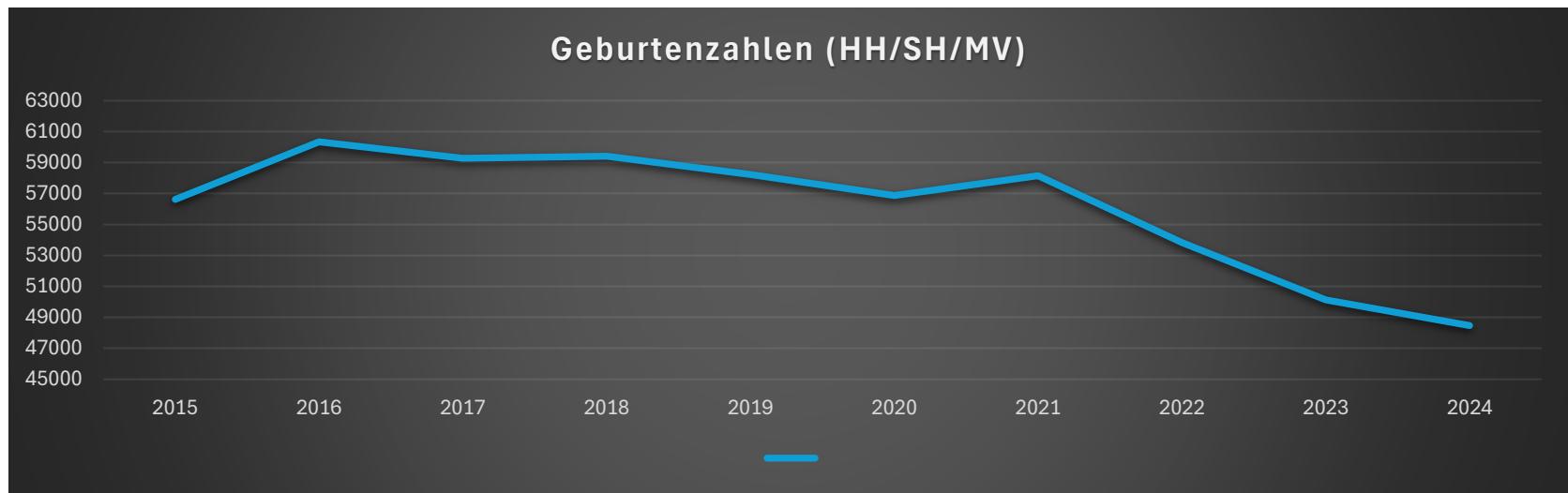
Träger Caritasverband
Betreiber Caritasverband

Aktuelle Herausforderungen

Abteilung
Kita



ERZBISTUM
HAMBURG



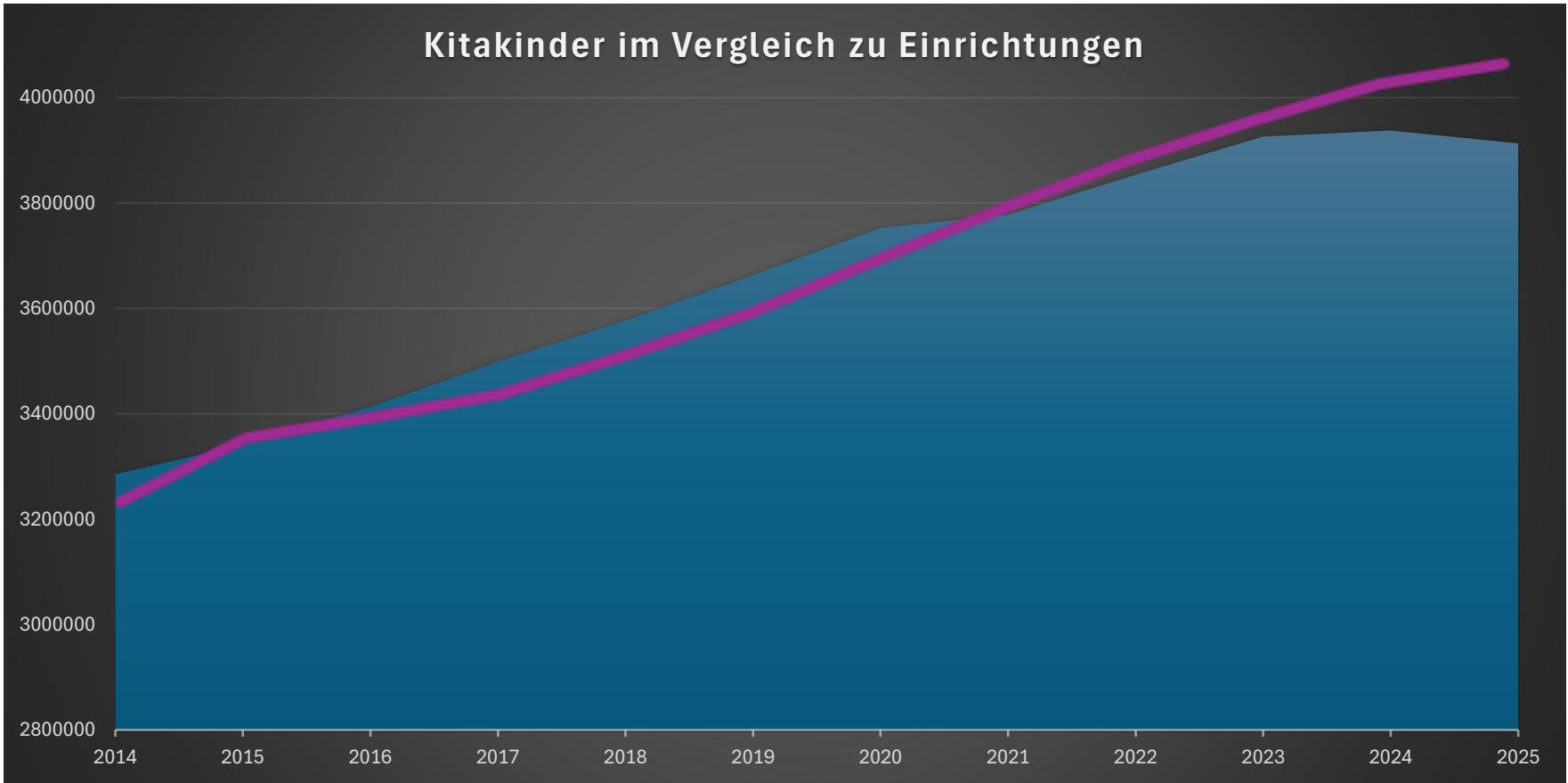
Aktuelle Herausforderungen

Abteilung
Kita



ERZBISTUM
HAMBURG

Kitakinder im Vergleich zu Einrichtungen



Eingliederungshilfe

Ausbau der Angebote im Bereich Einzelintegration, da der Bedarf in diesem Bereich besonders hoch ist

Alterszusammensetzung / Raumumnutzungen

Veränderung der Gruppenzusammensetzung von Krippen und Elementargruppen / Schaffung von Mitarbeiterräumen, Therapieräumen, etc.

Flexibilität

Herstellung von Räumen, die möglichst flexibel genutzt oder mit wenig Aufwand umgewandelt werden können; ggf. Familiengruppen

Qualität

Liebevolle, begleitende Pädagogik, gute Ausstattung, Bewegungsräume, Raumkonzepte die das Arbeiten erleichtern, MA-Motivation, ...

Sichtbarkeit

Präsentation nach außen verbessern, Profilschärfung, Homepage, ...

Wirtschaftliche Potentiale

Eliminieren von Kostentreibern, Reduzierung der Aufwandspositionen, enge wirtschaftliche Steuerung, ...

Aktuelle Fortbildungsangebote



Abteilung
Kita



ERZBISTUM
HAMBURG

Startklar – Willkommen in Kath. Kita

Kurse sehr gut besucht

Angebot für neue Mitarbeitende in Kitas

Je Kurs 4 Tage

Leitungsqualifizierung

Neuer Kurs im September gestartet

Angebot für neue Kitaleitungen, stellv.
Leitungen und Mitarbeitende die für
Leitungsstellen qualifiziert werden sollen

Kurs ist überbelegt

4 Module und 7 Praxistage



Kitas
kompetent leiten

Aktuelle Fortbildungsangebote

Abteilung
Kita



RPQ – Gott für Kinder

Religionspädagogische Qualifizierung
Jahresfortbildung

Oasentage und co.

Individuelle Angebote für Kitateams
Besinnung
Teamentwicklung
Religiöse Themen





Aktuelle Themen

Vertragsverhandlungen SH und ME

Ungleichzeitige Situationen in den Kommunen
Verbindungen zu weiteren Trägern



Haushaltsplanungen

aktuelle Mehrbelastung

Neuaufstellung Prävention

Zentrale Steuerung über die Stabsstelle Prävention /
Intervention

Religionspädagogische Konzepte

Wachsende Zahl an religionspäd. Konzepten liegt vor.



Homepage

Einheitlicher Webauftritt unter dem die Kath. Kitas wahrgenommen werden
Interner Bereich für Einrichtungsleitungen

www.kita-ebh.de

www.kita-erzbistum-hamburg.de

Unsere Kitastandorte

| | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|
| | | |
| Kita St. Joseph Altona (Altona) | Kita St. Theresien (Altona) | Kita St. Sophien (Barmbek) |
| | | |
| Kita St. Paulus (Billstedt) | Kita St. Stephanus (Mümmelmannsberg) | Kita Maria Grün (Blankeneser) |
| | | |

Suchbegriff... 🔍

Home Kitas Träger Profil Angebote Info-Download Karriere Kontakt

„Das Kind in der Mitte.“
(vgl. Rahmenleitbild)

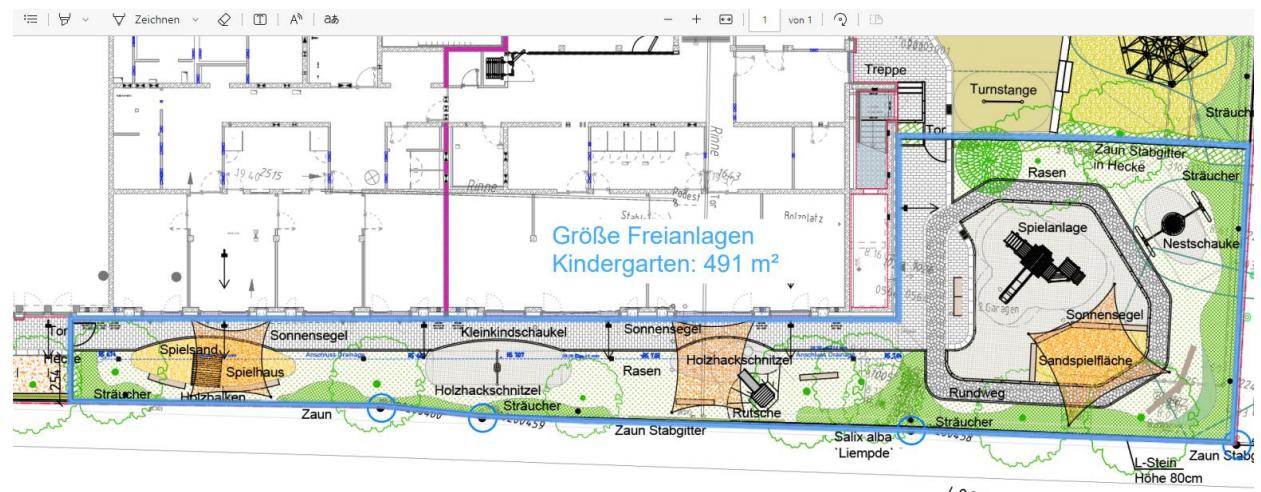
Startseite

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir möchten Ihrem Kind und Ihnen als Sorgeberechtigten in unseren 59 katholischen Kitas mit über 5000 Kindern einen Ort bieten, indem die christlichen Werte gelebt werden und das Kind mit seiner unverlierbaren, von Gott geschenkten Würde im Zentrum steht.

Eröffnung und Abnahme der Kita St. Sophien

Einweihung 12.12.2025



Aktuelle Projekte

Abteilung
Kita



Planung der Kita St. Marien

Teilbaugenehmigung

3 Krippen- und 4 Elementargruppen

Bewegungsraum und Therapieräume

Eingang in Richtung Am Mariendom



30 Jahre Janusz Korczak Haus



Bericht der Abteilung Kita

Diözesanpastoralrat am 15.11.2025

Vielen Dank!

Kontakt für Rückfragen:

Thomas Kempa
Abteilungsleitung
Tel.: (040) 24877 - 499
Fax: (040) 24877 - 400
Mobil: 0163 - 2487766
E-Mail: thomas.kempa@erzbistum-hamburg.de